

## Wann ging die Unschuld verloren?

**Kurzgeschichten.** Die 20 Erzählungen des Wieners Gerhard Blaboll spielen in Montenegro und Umgebung zwischen dem Jahr 1398 und jetzt, und immer steht der Satz im Mittelpunkt: Die Menschen haben ihre Unschuld verloren. Was Fragen aufwirft, etwa: Wann ist das geschehen? Vielleicht, als sie ihre Söhne in Kriege schickte, die keiner haben wollte? Und dann auch die Frage: Was heißt denn überhaupt „verloren“? Wurde da nicht auch etwas gewonnen? So fremd uns der Balkan sein mag: Beim Lesen merkt man die Nähe, die Verwandtschaft – P.P.



**Gerhard Blaboll:**  
„Montenegrinische Geschichten“  
Verlag Berger.  
200 Seiten.  
16,40 Euro.  
**KURIER-Wertung:** ★★★★★